

# Schulnachrichten.



## I. Lehrverfassung.

### 1. Prima.

Ordinarius: Direktor Dr. Grimme.

1. **Religionslehre.** a) katholische. Die Lehre von Gott, dem Sohne, und dem Werke der Erlösung. Der kirchliche Gottesdienst. Die Verehrung der heil. Mutter Gottes, der Engel und der Heiligen. Die Pflichten gegen die Eltern und gegen die Obrigkeit. Leitfaden von Dubelman. — Kirchengeschichte des Mittelalters. — Der Brief des h. Paulus an die Hebräer. Wöchentlich 2 Stunden.  
Dr. Mock.
- b) evangelische. Lektüre des I. Corintherbriefes cap. XI—XV. Kirchengeschichte des Mittelalters. 2 Stunden. Schütze, Diakonus.
2. **Deutsch.** 1. a) Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis zur Blüte der Lyrik im Mittelalter. b) Lektüre: Proben zur Litteraturgeschichte, die wichtigsten Abschnitte des Nibelungenliedes; Lessings „Minna von Barnhelm“. c) Censur der Aufsätze. 2 Stunden. Greinemann.
2. Logik. Wöchentlich 1 Stunde. Der Direktor.
3. **Latein.** a) Poesie: (für beide Cöten vereinigt): Horat. carm. lib. III und IV.; einige Epoden. 2 Stunden. Der Direktor.
- b) Prosa in Ia: Cic. de officiis lib. I und II. — Stil- und Sprechübungen; grammatische Wiederholungen. — Aufsätze, Pensa, Extemporalien. 6 Stunden. Der Direktor.
- c) Prosa in Ib: Cic. de am.; Tac. ann. lib. I mit Auswahl. — das übrige wie in Ia. 6 Stunden. Dr. Schrammen.

- 4. Griechisch.** a) Poesie. Homeri Ilias lib. X, XII, XV, XVI, XVIII. Mehrere Bücher privatim. 2 Stunden. Der Direktor.  
b) Prosa. Nach kurzer Einleitung zur griechischen Philosophie überhaupt und zur Philosophie Plato's insbesondere: Platonis Protagoras. — Syntax: Lehre vom Gebrauch der Modi, des Infinitivs und des Particips, nach der Grammatik von Schnorbusch und Scherer. — Beurteilung der zweiwöchentlichen Exercitien und Extemporalien. 4 Stunden. Dr. Mock.
- 5. Französisch.** a) Grammatik: Ergänzende Wiederholungen aus der Syntax. b) Lektüre: Montesquieu, Considérations etc.; Lamartine, Mort de Louis XVI (kursorisch). c) Exercitien und Extemporalien. 2 Stunden. Dr. Reichling.
- 6. Mathematik.** Ia. Geometrische Aufgaben. Trigonometrisch-stereometrische Aufgaben mit Repetitionen. 4 Stunden.  
Ib. Repetition der Trigonometrie. Dann Stereometrie und mathematische Geographie. 4 Stunden. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. Professor Behlau.
- 7. Physik.** Ia und b. Magnetismus. Elektrizität. Galvanismus. 2 Stunden. Professor Behlau.
- 8. Geschichte und Geographie.** Geschichte des Mittelalters bis Rudolf von Habsburg; von da an eine Uebersicht bis zum dreissigjährigen Kriege; nach Pütz' Grundriss für die oberen Klassen. Geographie in Verbindung mit Geschichte, daneben Repetitionen. 3 Stunden. Dr. Schneiderwirth.

## 2. Ober-Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Grothof.

- 1. Religionslehre.** a) katholische. Die allgemeine und specielle Sittenlehre. 2 Stunden. Der Ordinarius.  
b) evangelische. Combiniert mit Prima.
- 2. Deutsch.** a) Lektüre: Schiller's Wilhelm Tell. b) Poetik: Vortragsübungen; Beurteilung der monatlichen Aufsätze. 2 Stunden. Der Ordinarius.
- 3. Latein.** a) Poesie: Vergils Aen. lib. III und IV zum grössten Teil und einige Eclogen. 2 Stunden. Greinemann — Kandidat Bigge.  
b) Prosa: Cicero de senect. und oratio I. in Catilinam. c) Syntax: die Tempus- und Moduslehre. d) Mündliche Uebersetzungsübungen aus Haacke. e) Beurteilung der wöchentlichen Exercitien nach Seyffert und der lat. Aufsätze. 6 Stunden. Der Ordinarius.
- 4. Griechisch.** a) Poesie. Hom. Odyss. lib. XII, XIII, XIV, XV. 2 Stunden.  
b) Prosa: Xenoph. Cyrop. lib. I. c) Die Tempus- und Moduslehre. d) Censur der 14tägigen Exercitia. 5 Stunden. Der Ordinarius.
- 5. Französisch.** a) Grammatik: Plötz, Schulgrammatik Lect. 56—70 und 77—79. b) Lektüre: Rollin, Histoire romaine. c) Censur der zweiwöchentlichen Exercitien. 2 Stunden. Dr. Reichling.
- 6. Mathematik.** Repetition und Beendigung der Planimetrie mit geometrischen Aufgaben. Algebraische Gleichungen des zweiten Grades mit einer und zwei unbekanntem Grössen. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit. 4 Stunden. Professor Behlau.

7. **Physik.** IIa und IIb. Einleitung. Allgemeine Eigenschaften der Körper, sowohl physikalische als chemische. 2 Stunden. Behlau.
8. **Geschichte und Geographie.** Die ältesten Reiche; dann Griechische Geschichte nach Pütz' Grundriss für die oberen Klassen. Geographie in Verbindung mit Geschichte. 3 Stunden. Dr. Schneiderwirth.

### 3. Unter-Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Schrammen.

1. **Religionslehre.** Combiniert mit Ober-Sekunda.
2. **Deutsch.** Stillehre, Tropen, Figuren. Lesen und Erklären ausgewählter Gedichte von Schiller. Deklamation poetischer und prosaischer Stücke. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. 2 Stunden. Dr. Schneiderwirth.
3. **Latein.** a) Poesie: Verg. Aen. lib. V. 2 Stunden. Greinemann.  
b) Prosa: Liv. lib. I. c) Syntax: Congruenz der Satztheile; Casuslehre. Mündliche Uebersetzungen aus Seyffert; alle acht Tage abwechselnd ein Exercitium oder ein Extemporale. 6 Stunden. Der Ordinarius.
4. **Griechisch.** a) Poesie: Hom. Odys. lib. I und II. 2 Stunden.  
b) Prosa: Xenoph. Anabasis lib. II und III. c) Grammatik: Wiederholungen aus der Formenlehre; Congruenz der Satztheile, Artikel, Casuslehre. c) Schriftliche Extemporalien. Korrektur der alle 14 Tage angefertigten schriftlichen Arbeiten. 5 Stunden. Der Ordinarius.
5. **Französisch.** a) Grammatik: Plötz. Schulgrammatik Lekt. 39—56. b) Lectüre: Rollin, Hommes illustres. c) Korrektur der alle 14 Tage angefertigten häuslichen Arbeiten. 2 Stunden. Dr. Reichling.
6. **Mathematik.** Planimetrie bis zur harmonischen Teilung. Alle drei Wochen eine schriftliche Aufgabe. 4 Stunden. Behlau.
7. **Physik.** Combiniert mit Ober-Secunda.
8. **Geschichte und Geographie.** Combiniert mit Ober-Secunda.

### 4. Ober-Tertia.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Reichling.

1. **Religionslehre.** a) katholische. Die Lehre von Gott dem Einen und Dreipersonlichen. Die Erschaffung, Erhaltung und Regierung der Welt. Der Sündenfall und die Erbsünde. Die Person des Erlösers. 2 Stunden. Grothof.  
b) evangelische. Katechismuslehre: Pflichten gegen den Nächsten. Bibeldkunde: Einleitung in die Geschichtsbücher des A. Testaments und Lesen ausgewählter Stücke. Memorieren von Kirchenliedern und Bibelsprüchen. 2 Stunden. Schütze.
2. **Deutsch.** Lesen und Erklären prosaischer Stücke aus dem Lesebuche von B. Schulz. Erklärung ausgewählter Balladen und Lieder. Uebung im Deklamieren. Anleitung zur Anfertigung von Aufsätzen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. 2 Stunden. Schlothane.



- 3. Latein.** a) Ovid. metam. Auswahl von Siebelis 19, 20, 21, 22, 25, 26, 27. 2 Stunden.  
Kandidat Bigge.  
b) Caesar. de bell. Gall. lib. IV, V. c) Syntax: Lehre vom Gebrauch der  
Tempora, Modi, des Infinitivs und Participiums. d) Mündliche Uebersetzungen  
aus Schultz' Aufgabensammlung. e) Extemporalien und alle 8 Tage ein  
Exercitium. 7 Stunden. Der Ordinarius.
- 4. Griechisch.** Die Verba auf  $\mu\tau$ , Verba anomala, Präpositionen, Adverbien, Konjunk-  
tionen, nach Schnorbusch; Uebersetzen aus dem Uebungsbuche desselben Ver-  
fassers; Xenophons Anabasis lib. I. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.  
7 Stunden. Dr. Schneiderwirth.
- 5. Französisch.** a) Grammatik: Nach Wiederholung der unregelmässigen, reflexiven  
und unpersönlichen Verben Vervollständigung der Formenlehre des Substan-  
tivs, Adjektivs und Adverbs; Gebrauch des Zahlwortes und (teilweise) der  
Präposition. Bei Gelegenheit der Lectüre die wichtigeren Regeln der Syntax  
und das Hauptsächlichste aus der Wortbildungslehre. b) Lectüre: Fénelon,  
Télémaque liv. II. Extemporalien und alle 14 Tage ein Exercitium. 2 Stunden.  
Der Ordinarius.
- 6. Mathematik.** Wiederholung und Fortsetzung der Planimetrie bis zur Gleichheit der  
Figuren nebst zugehörigen Uebungsaufgaben. — Die Lehre von den Potenzen  
vervollständigt; vom Radizieren; Berechnung der Quadrat- und Kubikwurzel.  
Gleichungen des ersten Grades mit einer und mit zwei unbekanntem Grössen.  
— Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 Stunden. Hüpper.
- 7. Geschichte und Geographie.** Die ausserdeutschen Länder: Spanien mit Portugal,  
Italien, Europäische Türkei, Griechenland, Russland, Oesterreich, die Skan-  
dinavische Halbinsel, Dänemark nach Daniel; Neuere Geschichte vom west-  
fälischen Frieden bis zur Französischen Revolution; brandenburgisch-preussische  
Geschichte; von da die Hauptereignisse bis zum J. 1815, nach Pütz Grundriss  
für die mittleren Klassen. 3 Stunden. Dr. Schneiderwirth.
- 8. Naturgeschichte.** Mineralogie nach der Schulnaturgeschichte von Leunis. 2 Stunden.  
Oesterheld.

## 5. Unter-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Mock.

- 1. Religionslehre.** Combiniert mit Ober-Tertia.
- 2. Deutsch.** Lesen und Erklären prosaischer Stücke aus dem Lesebuche von B. Schulz.  
Wiederholungen aus der Satzlehre. Erklärung und Deklamation von Gedichten  
aus dem genannten Lesebuche; im Anschlusse daran das Notwendigste aus der  
Poetik. Alle drei Wochen ein Aufsatz. 2 Stunden. Der Ordinarius.
- 3. Latein.** a. Ovid. Nach Vorausschickung der wichtigsten Lehren der Prosodie und  
Metrik ausgewählter Abschnitte aus dem II.—IV. Buche (etwa 600 Verse)  
2 Stunden. Schlothane.  
b) Caesar. d. bell. Gall. lib. I. und II. zum Teil. c. Grammatik: Ueber-  
Einstimmung der Satztheile; die Casuslehre; Eigentümlichkeiten im Gebrauche der  
Adjektiva und Pronomina, nach der kleinen lat. Grammatik von F. Schultz.  
d. Mündliches Uebersetzen aus dem Deutschen. e. Korrektur der Extem-  
poralien und wöchentlichen Exercitien. 7 Stunden. Der Ordinarius.

4. **Griechisch.** Formenlehre bis zum Verbum mutum nach der Grammatik von Schnorbusch. Mündliches Uebersetzen der entsprechenden Abschnitte aus Schnorbusch's Uebungsbuche. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 7 Stunden. Schlothane.
5. **Französisch.** Wiederholung der unregelmässigen Verben; alsdann Gebrauch der Hilfsverben, reflexive und unpersönliche Verben, Formenlehre des Substantivs und Adjectivs nach Plötz' Schulgrammatik. Lectüre: Fénelon Télémaque liv. I. Alle 14 Tage ein häusliches Exercitium. 2 Stunden. Dr. Reichling.
6. **Mathematik.** Wiederholung und Fortsetzung der Planimetrie bis zur Lehre vom Kreise. — Anfangsgründe der allgemeinen Arithmetik, Potenzen mit ganzen Exponenten. Numerische Gleichungen des ersten Grades mit einer unbekanntem Grösse. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 Stunden. Hüpper.
7. **Geschichte und Geographie.** Combiniert mit Ober-Tertia.
8. **Naturgeschichte.** Combiniert mit Ober-Tertia.

## 6. Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Schlothane.

1. **Religionslehre.** a) katholische: Das dritte Hauptstück des Katechismus. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. 2 Stunden. Dr. Mock.  
b) evangelische: combiniert mit Tertia.
2. **Deutsch.** Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von B. Schulz, verbunden mit Uebungen im Nacherzählen und Deklamiren. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 2 Stunden. Der Ordinarius.
3. **Latein.** a) Wiederholungen aus der Formenlehre; die Kasuslehre nach der kleinen Grammatik von F. Schultz. b) Uebersetzen der entsprechenden Abschnitte aus dem Uebungsbuche und ausgewählter Stücke aus der Aufgabensammlung desselben Verfassers. c) Lektüre: Corn. Nep. Arist., Paus., Cimon, Alcib., Epaminondas. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit, daneben Extemporalien. 9 Stunden. Der Ordinarius.
4. **Französisch.** Nach teilweiser Wiederholung des Pensums der Quinta Plötz' Elementargrammatik Lect. 70—106. Plötz' Schulgrammatik Lect. 1—10. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 5 Stunden. Dr. Schrammen.
5. **Mathematik.** Wiederholung des Pensums der Quinta. — Unendliche Dezimalbrüche. Von den Verhältnissen. Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung, Prozent- und Zinsrechnung, Rabatrechnung. Proportionen; Anwendung derselben auf vorgenannte Rechnungsarten. — Anfangsgründe der ebenen Geometrie bis zur Congruenz der Dreiecke. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 Stunden. Hüpper.
6. **Geschichte und Geographie.** Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders, nach dem Grundrisse von Pütz für die mittleren Klassen. Asien und Afrika, nach Daniel. 4 Stunden. Dr. Schneiderwirth.
7. **Naturgeschichte.** Repetition und Vervollständigung der Lehre von den Säugethieren, Vögeln und Schleimtieren. 2 Stunden. Oesterheld.
8. **Zeichnen.** 2 Stunden. Hunold.



## 7. Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Hüpfer.

1. **Religionslehre.** a) katholische. Erstes Hauptstück des Katechismus vom 1.—9. Glaubensartikel. 2 Stunden. Grothof.  
b) evangelische. Biblische Geschichte im Anschluss an das Kirchenjahr, teils aus dem Alten, teils aus dem Neuen Testament, nach dem Lehrbuch von Preuss. Katechismuslehre. Besprechung der zweiten Hälfte der zehn Gebote. Einübung der übrigen Hauptstücke, sowie einer Anzahl von Sprüchen und Kirchenliedern. 2 Stunden. Schütze.
2. **Deutsch.** Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von B. Schulz. Uebungen im Nacherzählen und Deklamieren. Im Anschlusse an die Lektüre das Wichtigste aus der Formen- und Satzlehre. Alle 14 Tage 1 schriftliche Arbeit. 2 Stunden.  
Der Ordinarius. — Kandidat Bigge.
3. **Latein.** Kurze Repetition des Pensums der Sexta. — Die unregelmässigen Perfekte und Supine; das unregelmässige Verbum; die defectiva mit Auswahl. Die Präpositionen. — Uebersetzen der entsprechenden Uebungsstücke. Grammatik und Uebungsbuch von F. Schultz. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 9 Stunden.  
Der Ordinarius.
4. **Französisch.** Plötz, Elementarbuch Lect. 1—56. 4 Stunden. Dr. Reichling.
5. **Rechnen.** Wiederholung der Bruchrechnung. Regeldetri mit ganzen und gebrochenen Zahlen, Resolution und Reduktion in Brüchen. Dezimalbrüche. — Kopfrechnen in Verbindung mit dem Tafelrechnen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.  
Oesterheld.
6. **Naturbeschreibung.** Schleimtiere nach der Schulnaturgeschichte von Leunis.  
Oesterheld.
7. **Geographie.** Deutschland; Frankreich; die pyrenäische Halbinsel. Nach Nieberding.  
3 Stunden. Der Ordinarius.
8. **Singen.** Combiniert mit Sexta. Oesterheld.
9. **Zeichnen.** 2 Stunden. Hunold.
10. **Schönschreiben.** Deutsche Currentschrift. Oesterheld.

## 8. Sexta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Greinemann.

1. **Religion.** a) katholische: Combiniert mit Quinta: ausserdem 1 Stunde bibl. Geschichte von Erschaffung der Welt bis zur Gesetzgebung auf Sinai.  
b) evangelische. Combiniert mit Quinta.
2. **Deutsch.** Lesen und Erklären leichter prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von B. Schulz; Uebungen im Nacherzählen des Gelesenen und im Deklamieren. Im Anschlusse an die Lektüre und mit Anlehnung an den lateinischen Unterricht das Wichtigste aus der deutschen Formen- und Satzlehre. Orthographische Uebungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 3 Stunden.  
Der Ordinarius.

3. **Latein.** Die regelmässige Deklination der Substantiva und Adjektiva; die Genusregeln mit ihren Ausnahmen. Die Komparation der Adjektiva, die Zahlwörter, die Pronomina; das Hilfsverbum sum nebst seinen Compositis; die zwei ersten Konjugationen. Uebersetzen der entsprechenden Uebungsstücke aus dem Uebungsbuche von F. Schultz. Wöchentlich 2 schriftliche Arbeiten. 9 Stunden.  
Der Ordinarius.
4. **Rechnen.** Numerieren, Zahlenlesen und -schreiben. Die vier Spezies in unbenannten und benannten Zahlen. Die wichtigsten Masse und Gewichte. Zeitrechnung. Kopfrechnung in Verbindung mit dem Tafelrechnen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 4 Stunden.  
Oesterheld.
5. **Naturgeschichte.** Säugetiere und Vögel nach der Schulnaturgeschichte von Leunis. 2 Stunden.  
Oesterheld.
6. **Geographie.** Allgemeine geographische Vorbegriffe; Beschreibung des atlantischen Oceans, des Mittelmeers, des schwarzen Meeres und der Ostsee. Allgemeine tropische Uebersicht über Europa. 3 Stunden.  
Der Ordinarius.
7. **Zeichnen.** Wöchentlich 2 Stunden.  
Hunold.
8. **Singen.** Combiniert mit Quinta.
9. **Schönschreiben.** Deutsche Currentschrift. 2 Stunden.  
Oesterheld.

Den Unterricht in der **hebräischen Sprache** (wöchentlich 2 Stunden in Prima, 2 Stunden in Sekunda) erteilte Oberlehrer Dr. Mock, den **Gesang-Unterricht** für die verschiedenen Abteilungen (wöchentlich 4 Stunden) Gymnasial-Elementarlehrer Oesterheld, den **Zeichen-Unterricht** für die kombinierten Klassen Tertia, Sekunda und Prima (fakultativ — wöchentlich 2 Stunden) Zeichenlehrer Hunold.

## II. Themata der angefertigten Aufsätze.

### 1. Deutsch.

a. **Prima.** 1. *Πολλὰ τὰ δεινά, κοῦδὲν ἀνθρώπων δεινότερον πέλει.* (Sophocl. Antigone.) 2. Ohne die Freiheit, was wärest du, Hellas? Ohne dich, Hellas, was wäre die Welt? 3. Die Welt gleicht der Bühne. 4. O, die Zeit ist ein wunderthät'ger Gott. (Schillers Wallenst. Tod.) 5. Warum ist es leichter Lobredner des Neuen, als Verteidiger des Alten zu sein?

b. **Ober-Sekunda.** 1. Die Segnungen des Friedens. 2. Verba monent, exempla trahunt. 3. Das Leben ist der Güter höchstes nicht. 4. Herrenlos ist auch der Freieste nicht. (Klausurarb.) 5. Gut Ding will Weile haben.

c. **Unter-Sekunda.** 1. Vivos voco, mortuos plango. 2. Morgenrot ist den Musen hold. 3. Wissenschaft ist besser als Reichthum. 4. Gedankengang in Schillers Ballade „der Gang nach dem Eisenhammer.“ 5. Anrede Alexanders an seine Soldaten vor dem Uebergange über den Hellespont. (Klassenarbeit.)

### 2. Lateinisch.

a. **Ober-Prima.** 1. Dignum laude virum Musa vetat mori. — 2. Admirati quidem et imitati Graecos suis poetae romani virtutibus non caruerunt. — 3. Pisistrati tyranni filiorumque vita paucis enarretur. — 4. Haud paucos antiquitatis viros doctrina cumu-

lasse bellicam gloriam demonstratur. — 5. Bene Horatius poeta Hannibalem de gente romana ait dixisse: „Merses profundo, pulchrior evenit.“ — 6. Abiturienten-Aufsatz (s. u.).

b. **Unter-Prima.** 1. Romam urbem Romulus condidit, Camillus restituit, Cicero servavit. — 2. Quibus vitiis pessumdetur civitas aliqua, optime ex Atheniensium disci historia exponitur. — 3. Aristotelis illud: „Ὅτι παντὸς ἀνδρὸς ἐὐνομίαν φέρειν“ exemplis ex historia depromptis illustretur. — 4. Unius viri virtute saepe omnem civitatis salutem niti veteris memoriae exemplis demonstratur. (Klassenarbeit). — 5. Quibus maxime rebus factum sit, ut Graeci Persas vincerent.

c. **Ober-Sekunda.** 1. Miltiades et consilio et fortitudine optime de patria meruit. — 2. De ortu et educatione Moysis. — 3. Cur Graeci colonias emisissent?

### III. Schriftliche Arbeiten der Abiturienten.

1. **Deutscher Aufsatz.** Auch die Natur spricht zu dir die Worte: „Glaube, liebe, hoffe!“

2. **Lateinischer Aufsatz.** Optimo cuique viro patriam esse carissimam.

3. **Mathematik.** 1)  $\frac{x^2 + 4xy - 9y^2}{2x^2 + 3y^2 + 6xy} = 12$ ,  $(x + y + 4)(x - 2y + 1) = 16$ .

2. Durch zwei gegebene Punkte einen Kreis zu konstruieren, der einen gegebenen Kreis so schneidet, dass die gemeinschaftliche Sehne eine gegebene Länge habe. — 3. Die Entfernung des Mittelpunktes des einem Dreieck einbeschriebenen Kreises von dem Mittelpunkte des demselben Dreieck umbeschriebenen Kreises durch die Radien derselben auszudrücken. — 4. Wie gross ist das Volumen des Kugelausschnitts, welcher eine der kalten Zonen der Erde zur Basis hat, wenn der Radius der Erde = 859,5 geogr. Meilen genommen wird und die Erdachse mit der Erdbahn einen Winkel von  $66^\circ 33'$  bildet?

### IV. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr (Semester) begann Montag, den 15. Oktober 1883 und wurde mit feierlichem Gottesdienst in der Pfarrkirche ad B. M. V. eröffnet.

Kurz nach Beginn des Schuljahrs brachte eine Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums vom 24. Okt. die frohe Nachricht, dass Seine Excellenz der Herr Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten unter dem 4. Oktober 1883 beim hies. Gymnasium die Gründung einer neuen (4ten) etatsmässigen Oberlehrerstelle genehmigt habe, und der 1. ordentliche Lehrer Grothof unter Ernennung zum Oberlehrer in diese Stelle befördert, dem ordentlichen Lehrer Dr. Mock der Oberlehrer-Titel verliehen und die Gehälter der nachfolgenden ordentlichen Lehrer dem Normal-Etat gemäss erhöht seien.

Schon bald darauf kam durch Verfügung des Königl. Prov. Schulkollegiums zu Magdeburg d. d. 3. Novbr. 1883 die ebenso erfreuliche Nachricht, dass Hochdasselbe den bisherigen Hilfslehrer Hüpper zum ordentlichen Lehrer ernannt habe. Derselbe wurde infolge dessen am 20. November 1883 in Gegenwart des gesammten Lehrer-Kollegiums durch den unterzeichneten Direktor vereidigt.

Joh. Peter Hüpper, geboren zu Olpe in Westfalen am 12. November 1854, besuchte das Gymnasium zu Brilon, erhielt daselbst am 18. März 1874 das Zeugnis der



Reife, studierte darauf an der Königl. Akademie zu Münster Mathematik und Naturwissenschaften, legte daselbst am 21. Januar 1880 seine Prüfung pro fac. doc. ab, war dann als Privatlehrer thätig, absolvierte von Michaelis 1881 bis dahin 1882 am Gymnasium zu Paderborn sein gesetzliches Probejahr, wurde am 1. Oktober 1882 als wissenschaftlicher Hilfslehrer an das hiesige Gymnasium berufen, erwarb sich am 15. September 1883 bei der Königl. Wissenschaftl. Prüfungs-Kommission zu Halle a. S. Lehrbefähigung für den lateinischen Unterricht und wurde unter dem vorhin genannten Datum als 5. ordentlicher Lehrer angestellt.

Am 30. November 1883 starb in einer Krankenanstalt bei Rauden in Oberschlesien der vormalige, seit dem 1. Oktober 1872 emeritierte, um unsere Anstalt hochverdiente Gymnasial-Direktor Herr Josef Kramarczik und wurde am 3. Dezember 1883 in seiner Vaterstadt Ratibor zur letzten Ruhe bestattet. Am Begräbnisstage wurde für den Verstorbenen von seiten des Gymnasiums in der Pfarrkirche ad B. M. V. ein feierliches Requiem abgehalten, welchem Lehrer und Schüler beiwohnten. Sein Andenken ist im Segen. R. I. P.

Am 22. März 1884 beging die Anstalt den Allerhöchsten Geburtstag Seiner Majestät unsers Kaisers und Königs **Wilhelm** durch feierlichen Gottesdienst und durch Fest-Aktus in der Aula. Die Festrede hielt Herr Gymnasiallehrer Greinemann.

Am 24. März 1884 fand unter dem Vorsitz des unterzeichneten Direktors die mündliche Prüfung der zum Oster-Termine angemeldeten Abiturienten statt. Sämtlichen wurde das Zeugnis der Reife zuerkannt. Das Verzeichnis derselben s. u.

Es wird nochmals hervorgehoben, dass am hiesigen Gymnasium fortan der Anfang des Schuljahrs nicht mehr zu Michaelis, sondern zu Ostern stattfindet.

## V. Mitteilungen aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörde.

Ausser den bereits in vorstehender „Chronik“ angezogenen Verfügungen sind noch folgende hervorzuheben.

Vom 27. Oktober 1883. Die Direktoren der höhern Lehranstalten haben darüber zu berichten, ob und in welcher Weise den Schülern die Möglichkeit dargeboten ist, sich Fertigkeit im Stenographieren anzueignen.

Vom 9. Dezember 1883. Das Königl. Prov. Schul-Koll. lässt den Direktoren einen neu aufgestellten Terminkalender für die regelmässig zu erstattenden Berichte zugehen.

Vom 11. Dezember 1883. In Zukunft sind sämtliche von den Rendanten der Königlichen Anstalten an das Königl. Prov.-Schul-Kollegium zu erstattenden Berichte nicht mehr durch diese selbst, sondern durch den betr. Direktor einzureichen.

Vom 27. Dezember 1883. Es ist darüber zu berichten, was in Bezug auf Beschaffung von Turnplätzen, Betreibung von Turnübungen und Turnspielen im Freien, Einrichtung von Turnfahrten etc. bei den höhern Lehranstalten bis jetzt geschehen ist.

Vom 2. Januar 1884. Durch Ministerial-Erlass vom 24. Dezember 1883 werden die Direktoren aufmerksam gemacht auf das bei F. Hirt zu Breslau erschienene Werk: „Wahlsprüche der Hohenzollern, zusammengestellt und historisch erläutert von Heinr. von Mühlner.“ — a. „Prachtausgabe“ mit 29 Tafeln, welche einem im Besitze Seiner Majestät des Kaisers befindlichen Originale genau entsprechend ausgeführt worden sind. b. „Familienausgabe“ — letztere zur Anschaffung für die Bibliothek empfohlen. (Preis 25 M.) c. Eine dritte Ausgabe (Preis 2 M. 50 Pf.) zu Schulprämien geeignet.

Vom 21. Januar 1884. Die neu überarbeitete und sehr vervollständigte 6. Aufl. von „Guts Muths Spiele zur Uebung und Erholung des Körpers und des Geistes“, herausgeg. von Schettler wird zur Anschaffung für Schüler- und Lehrer-Bibliotheken empfohlen.

Vom 19. Februar 1884. Es wird auf „48 deutsche Lieder für gemischten Chor“ von Prof. Grell (Neu-Ruppin) aufmerksam gemacht.

Vom 23. Februar 1884. Für die Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst ist das durch die jetzt gültige Wehrordnung vom 28. September 1875 vorgeschriebene Schema genau zu beobachten. Nöchmals wird darauf hingewiesen, dass neben diesem Zeugnisse ein Unbescholtenheits-Attest durch den betr. Schulvorstand auszustellen ist.

## VI. Unterstützungen.

Aus dem Haberkorn'schen Legate erhielten 3 Sekundaner je 18 M., ein Quartaner und ein Quintaner je 15 M., — aus dem allgemeinen Unterstützungsfonds 2 Primaner, 2 Sekundaner und 1 Tertianer je 18 M., 6 Tertianer je 15 M., — aus der Hartmann'schen Stiftung 2 Primaner je 27 M. 50 Pf. Das Fütterer'sche Familienstipendium im Betrage von 123 M. bezog ein Quintaner als Verwandter des Stifters, — das Burchardt'sche Stipendium im Betrage von 66 M., nach der Disposition des Stifters, Herrn Oberlehrer Burchardt, ein Schüler der Quarta.

Schulgeldbefreiungen wurden nach dem zulässigen Prozentsatze bewilligt.

## VII. Geschenke und Anschaffungen.

- a. Geschenke. Vom Königl. Ministerium der geistl. etc. Angelegenheiten: Crelle (Borghardt) Journal für reine und angewandte Mathematik, Bd. 95, Bd. 96, 1. und 2. Heft. — Von Herrn Professor Dr. Hoppe in Basel dessen Schrift: Hallucinationen und Illusionen. — Von Herrn Buchhändler L. Delion hierselbst: 1. Zeitschrift des Alpenvereins, Jahrg. 1878 — Bd. IX. 2. Göthe's Werke, ed. H. Kurz, Bd. 1. 3. Shakespeare, Deutsch, Bd. I. 4. Standbild der Germania.
- b. Das Verzeichnis der während des Semesters etatsmässig angeschafften Lehrmittel wird mit dem Programm des nächsten Schuljahrs verbunden werden.

## VIII. Lehrer-Collegium und Verteilung der Lehrgegenstände.

	<i>Lehrer.</i>	<i>I</i>	<i>II<sub>a</sub></i>	<i>II<sub>b</sub></i>	<i>III<sub>a</sub></i>	<i>III<sub>b</sub></i>	<i>IV</i>	<i>V</i>	<i>VI</i>	St.-Z.
1	Direktor Dr. Grimme, Ordin. in I.	Deutsch 1 Latein 8 Griech. 2								11
2	Oberlehrer Prof. Behlau.	Ia. Ib. Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4						20
3	Oberlehrer Prof. Dr. Schneiderwirth.	Gesch. 3	Geschichte 3 Deutsch 2		Geschichte 3 Griech. 7		Gesch. 4			22
4	Oberlehrer Dr. Schrammen, Ordin. II b.	Latein 6 (in Ib.)		Latein 6 Griech. 5			Französ. 5			22
5	Oberlehrer Grothof, Ordin. in II a.		Religion 2 Deutsch 2 Latein 6 Griech. 7		Religion 2			Religion 2 Religion 1		22
6	Oberlehrer Dr. Mock, Ordin. in III b.	Religion 2 Griech. 4 Hebr. 2	Hebräisch 2			Latein 7 Deutsch 2	Religion 2			21
7	Gymnasial - Lehrer Dr. Reichling, Ordin. in III a.	Französ. 2	Französ. 2	Französ. 2	Latein 7 Französ. 2	Französ. 2		Französ. 4		21
8	Gymnasial - Lehrer Schlothane, Ordin. in IV.				Deutsch 2	Griech. 7 Ovid 2	Latein 9 Deutsch 2			22
9	Gymnasial - Lehrer Greinemann, Ordin. in VI.	Deutsch 2	Vergil 2	Homer 2 Vergil 2					Latein 9 Deutsch 3 Geogr. 3	23
10	Gymnasial - Lehrer Hüpper, Ordin. in V.				Mathem. 3	Mathem. 3	Mathem. 4	Latein 9 Deutsch 2 Geogr. 3		24
11	Gymnasial-Elementar- Lehrer Oesterheld.	Gesang für verschiedene Ab- teilungen 4			Naturgeschichte 2		Naturg. 2	Rechnen 4 Naturg. 2 Schreiben 2	Rechnen 4 Naturg. 2 Schreiben 2	24
12	Diakonus Schütze, evang. Religionslehrer.		Religion 2		Religion 2			Religion 2		6
13	Probekandidat Bigge.		* Vergil 2		* Ovid 2			* Deutsch 2		6
14	Zeichenlehrer Hunold.			Zeichnen 2			Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	8



## VIII. Verzeichnis der Schüler.

**Anmerkung.** Die mit \* bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahrs (Semesters) abgegangen. — Diejenigen, bei denen kein Heimatsort angegeben ist, sind von hier gebürtig, oder doch ihre Eltern hier wohnhaft.

### Ober-Prima.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bierschenk, Anton, Bodenrode.               | 10. Rindermann, Heinrich, Mengelrode.           |
| 2. Gumpel, Werner, Uder.                       | 11. Rohnert, Rudolf, Rodenberg, Kr. Schaumburg. |
| 3. Herold, Otto, Dingelstädt.                  | 12. Röhrig, Hermann.                            |
| 4. Herz, Oskar.                                | 13. Schmalstieg, Wolgart.                       |
| 5. Köhler, Bernard, Uder.                      | 14. Schneiderwirth, Hermann.                    |
| 6. Lanz, Fritz.                                | 15. Suden, Wilhelm, Hellmighausen, Waldeck.     |
| 7. Liemke, Johannes, Kaunitz, Kr. Wiedenbrück. | 16. Waldmann, Carl, Worbis.                     |
| 8. Lorentz, Wilhelm.                           | 17. Wetzel, Heinrich, Dingelstädt.              |
| 9. Müller, Bernard.                            | 18. Wintergerst, Joseph, Bernkastel.            |

### Unter-Prima.

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1. Arendt, Peter, Berlin.                   | *16. Koch, Theodor, Niederhone.     |
| 2. Biedermann, Albin, Moxa, Kr. Ziegenrück. | 17. Köhler, Leopold.                |
| 3. Bierschenk, Johannes.                    | 18. Latzel, Bernard, Potsdam.       |
| 4. Bonatz, Johannes.                        | 19. Lins, Hermann, Kefferhausen.    |
| 5. Bornefeld, Anton, Wadersloh, Kr. Beckum. | 20. Lünemann, Paul.                 |
| 6. Dietrich, Karl, Wachstedt.               | 21. Petri, Joseph.                  |
| 7. Fuldner, Heinrich.                       | 22. Rhode, Johannes, Westhausen.    |
| 8. Glorius, Hieronymus, Schachtebich.       | 23. Saul, Joseph.                   |
| 9. Graf, Joseph.                            | 24. Schaefer, Rudolf.               |
| 10. Habenicht, Otto, Worbis.                | 25. Schuchart, Joseph, Dingelstädt. |
| 11. Hebestreit, August, Gernrode.           | 26. Schwerdt, Franz, Bernterode.    |
| 12. Heiderich, Johannes, Kassel.            | 27. Strecker, Ignaz, Helmsdorf.     |
| 13. Jöbgen, Joseph, Rheinbach.              | 28. Weinreich, Hermann.             |
| 14. Kellner, Franz, Worbis.                 | 29. Wenzel, Ferdinand, Tennstädt.   |
| 15. Kinder, Otto, Mehlsack.                 |                                     |

### Ober-Sekunda.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Baumgarten, Zacharias, Marth.                   | 13. Liebau, Gustav.                           |
| 2. Beyer, Fritz.                                   | 14. Löffler, Gustav, Worbis.                  |
| 3. Dietrich, Nikolaus, Kefferhausen.               | 15. Nussbaum, Isak, Eiterfeld, Kr. Hünfeld.   |
| 4. Eckardt, Friedrich, Beuren.                     | 16. Reymann, Max.                             |
| 5. v. Eschwege, Werner, Kassel.                    | 17. Rusag, Konrad, Friedewald, Kr. Hersfeld.  |
| 6. Gertler, Karl, Worbis.                          | 18. Strecker, Ernst, Dingelstädt.             |
| 7. Grimme, Meinolph.                               | 19. Timm, Johann, Aaroesund, Kr. Hadersleben. |
| 8. Hartmann, Heinrich, Dingelstädt.                | 20. Waldmann, Georg, Worbis.                  |
| 9. Heinemann, Theodor, Merxleben, Kr. Osterode.    | 21. Weinreich, Otto.                          |
| 10. Hendus, Anton, Kalau, Rgbz. Frankfurt a. d. O. | 22. Wolff, Max.                               |
| 11. Höbmann, Gustav, Friedewald, Kr. Hersfeld.     | 23. Wolff, Wilhelm, Worbis.                   |
| 12. Kirchner, Theodor, Breitenbach.                | 24. Zahn, Gustav, Kassel.                     |

### Unter-Sekunda.

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 1. Behlau, Franz.                                | 9. Lovis, Hermann.                 |
| 2. Herold, Wilhelm, Lenterode.                   | 10. Menge, Christoph, Lengenfeld.  |
| 3. Herwig, Wendelin, Kirchgandern.               | 11. Redemann, Joseph, Weissenborn. |
| *4. Hesse, Hubert, Hedderheim b. Frankfurt a. M. | 12. Rhode, Carl, Reinholterode.    |
| *5. Hüpper, Joseph, Meggen.                      | 13. Saul, Bernard.                 |
| 6. Klingebiel, Clemens, Schönhagen.              | 14. Schäfer, Paul.                 |
| 7. Lanz, Gustav, Leinefelde.                     | 15. Senge, Hermann, Neustadt.      |
| 8. Lieber, Ernst, Elberberg.                     | 16. Siebert, Karl, Lindau.         |

17. Stuckhard, Johannes, Kohlhausen.
18. Trappe, Hermann, Beuren.
19. Weber, Julius, Steinbach.

20. Wehenkel, Heinrich, Wendehausen.
21. Weinreich, Karl.
22. Wenzel, Wilhelm, Rüstungen.

### *Ober-Tertia.*

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Albrecht, Heinrich, Uder.</li> <li>2. Buch, Nikolaus, Rustenfelde.</li> <li>3. Burchard, Heinrich, Kleinbartloff.</li> <li>4. Delion, Albrecht.</li> <li>5. Fahrenholtz, Wilhelm.</li> <li>6. Heddergott, Robert, Dingelstädt.</li> <li>7. Hottenrott, Franz, Breitenworbis.</li> <li>8. Huschenbett, Franz, Fretterode.</li> <li>9. Kellner, Joseph, Worbis.</li> <li>10. Kirchberg, Karl, Dingelstädt.</li> <li>*11. Klee, Franz.</li> <li>12. Köhler, Albin.</li> <li>13. Laymann, Wilhelm, Kassel.</li> <li>14. Leineweber, Christoph, Steinbach.</li> <li>15. Liebau, Wilhelm.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>16. Loewenthal, Moritz.</li> <li>17. Lovis, Fritz.</li> <li>18. Lovis, Wilhelm.</li> <li>19. Nebel, Theodor, Breitenworbis.</li> <li>20. Petri, Joseph.</li> <li>21. Sauer, Theodor, Hundeshagen.</li> <li>22. v. Schilgen, Johannes, Stassfurt.</li> <li>23. Sembritzky, Paul.</li> <li>24. Siebert, Fritz, Lindau a. H.</li> <li>25. Streckler, Johannes, Worbis.</li> <li>26. Teichmann, Joseph, Niederorschel.</li> <li>27. Teichmann, Philipp, Niederorschel.</li> <li>28. Vogt, Heinrich, Geismar.</li> <li>29. Weissenstein, Karl, Dingelstädt.</li> <li>30. Wenzel, Karl, Rüstungen.</li> </ol> |
|--|--|

### *Unter-Tertia.*

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Adam, Heinrich, Breitenworbis.</li> <li>2. Beier, Joseph.</li> <li>3. Bergener, Eduard, Wingerode.</li> <li>4. Beyer, Wilhelm.</li> <li>5. Bierschenk, Wilhelm, Bodenrode.</li> <li>6. Habenicht, Albert, Worbis.</li> <li>7. Herwig, Christoph, Kirchgandern.</li> <li>8. Herwig, Joseph, Geismar.</li> <li>9. Hoffmann, Karl, Leinefelde.</li> <li>10. Kahlmeyer, Heinrich, Schachtebich.</li> <li>11. Kellner, Albin, Kallstedt.</li> <li>12. Kirchberg, Joseph, Dingelstädt.</li> <li>13. Kirchner, Hieronymus, Breitenbach.</li> <li>14. Krebs, Heinrich, Freienhagen.</li> <li>15. Kunckell, Franz.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>16. Lorentz, Karl.</li> <li>17. Mainzer, Hubert, Hüpstedt.</li> <li>18. Meyer, Adolf.</li> <li>19. Mock, Joseph, Gerbershausen.</li> <li>20. Mühlhaus, Karl.</li> <li>21. Müller, Bernard, Rengelrode.</li> <li>22. Müller, Julius, Leinefelde.</li> <li>23. Nauer, Clemens, Steinbach.</li> <li>24. Oeste, Karl, Allendorf.</li> <li>25. Quandt, Wilhelm.</li> <li>26. Rübsam, Joseph, Leinefelde.</li> <li>27. Schollmeyer, Heinrich, Beberstedt.</li> <li>28. Weinreich, Heinrich.</li> <li>29. Weinrich, Karl.</li> <li>30. Wüst, Hartwig.</li> </ol> |
|--|--|

### *Quarta.*

- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Apel, Theodor, Birkungen.</li> <li>2. Backhaus, Franz, Uder.</li> <li>3. Brandt, Karl, Dingelstädt.</li> <li>4. Bretthauer, Bartholomäus, Kirchgandern.</li> <li>5. Conradi, Hermann.</li> <li>6. Cordier, Werner.</li> <li>7. Dettmar, Heinrich, Birkungen.</li> <li>8. Diete, Karl, Wiesenfeld.</li> <li>9. Engelhardt, Hermann.</li> <li>10. Friedrich, Hermann.</li> <li>11. Fuldner, Franz.</li> <li>12. Gunkel, Gustav, Leinefelde.</li> <li>13. Habenicht, Hermann, Obernkirchen.</li> <li>14. Huschenbett, Kaspar.</li> <li>15. Klingebiel, Wilhelm, Bösekendorf.</li> <li>16. Koppen, Karl.</li> <li>17. Liebau, Oskar.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>18. Lovis, Joseph.</li> <li>19. Opfermann, Philipp, Kefferhausen.</li> <li>20. Pfützenreuter, Franz, Breitenbach.</li> <li>21. Pudenz, Aloys, Geismar.</li> <li>22. Rechenbach, Wilhelm.</li> <li>23. Rheinländer, Albert.</li> <li>24. Rhode, Heinrich.</li> <li>25. Röhrig, Klemens, Birkenfelde.</li> <li>26. Scheiding, Max, Berlin.</li> <li>27. Schmalstieg, Franz.</li> <li>28. Schmidt, Leo, Deuna.</li> <li>29. Schrammen, Jakob.</li> <li>30. Schrammen, Wilhelm.</li> <li>31. Schroeter, Christoph, Diedorf.</li> <li>32. Wiemuth, Heinrich, Dingelstädt.</li> <li>33. Weinrich, Franz, Worbis.</li> </ol> |
|---|--|

*Quinta.*

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1. Ackermann, Hermann.                      | 20. Koch, Alfred.                |
| 2. Arant, Peter.                            | 21. Levy, Leo.                   |
| 3. Bassler, Theodor.                        | 22. Lier, Albert, Teistungen.    |
| 4. Bertram, Norbert.                        | 23. Löwenthal, Alexander.        |
| 5. Börger, Eduard, Küllstedt.               | 24. Marquart, Alwin.             |
| 6. Brückner, Franz.                         | 25. Martin, Konrad, Keudelstein. |
| 7. Dölle, Aloys, Kirchworbis.               | 26. Müller, Karl, Rengelrode.    |
| 8. Döring, Bernard, Treffurt.               | 27. Ohrenschall, Max.            |
| 9. Fischer, Franz, Lengenfeld.              | 28. Petri, Clemens.              |
| 10. Fütterer, Gustav, Mengelrode.           | 29. Pfad, Johannes.              |
| 11. Germeshausen, Karl, Beberstedt.         | 30. Platz, Wilhelm, Lindewerra.  |
| 12. Grundmann, Heinrich, Döringsdorf.       | 31. Poppe, Konrad.               |
| 13. Günther, Heinrich, Bernterode.          | 32. Schröter, Adalbert, Diedorf. |
| 14. Heddergott, Karl, Breitenworbis.        | 33. Vocke, Ignaz.                |
| 15. Hottenrott, Theodor, Breitenworbis.     | 34. Wehr, Wilhelm, Hüpstedt.     |
| 16. Hünermund, Albert, Kleinbartloff.       | 35. Weinrich, Joseph.            |
| 17. Huschenbett, Philipp.                   | 36. Wetzlar, Karl, Saarlouis.    |
| 18. Kaufhold, Ferdinand, Hildebrandshausen. | 37. Wiegel, Peter.               |
| 19. Kellner, Johannes, Dingelstädt.         | 38. Wüst, Werner.                |

*Sexta.*

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| *1. Conrady, Julius.                         | 11. Lanz, Hermann, Leinefelde.        |
| 2. Conrady, Wilhelm.                         | 12. Nürnberg, Franz, Neustadt.        |
| 3. Fraedrich, Otto, Altenstein b. Allendorf. | 13. Reymann, Georg.                   |
| 4. Gottesleben, Richard.                     | 14. Richardt, Bernard.                |
| 5. Grimme, Johannes.                         | 15. v. Schilgen, Paul, Stassfurt.     |
| 6. Heise, Paul, Nordhausen.                  | 16. Schilling, Peter, Leinefelde.     |
| 7. Herzberg, Johannes, Gernrode.             | 17. Schmerbauch, Heinrich, Bodenrode. |
| 8. Kellner, Hermann, Aachen.                 | 18. Schultz, Joseph, Düsseldorf.      |
| 9. Koehler, Otto.                            | 19. Wenzel, Leonhard, Schmiedeberg.   |
| 10. Kruse, Heinrich.                         |                                       |

---

Somit belief sich die Gesamtzahl der Schüler auf 243. — Davon waren 186 katholischer, 53 evangelischer Konfession, 4 Israeliten — 88 aus dem Schulorte, 155 Auswärtige.

---



## X. Verzeichnis der Abiturienten.

№	Name.	Gedurts-		Konf.	Vater	Dauer des Aufenthalts		Gewähltes Studium
		Tag	Ort			Gymnasium	Prima	
1	Liemke, Johannes.	26. Aug. 1861.	Kaunitz, Kr. Wiedenbrück.	kath.	Oekonom.	6 J. davon 3 J. hier.	2½	Theologie.
2	Lorentz, Wilhelm.	7. Mai 1863.	Bleicherode.	kath.	† Rechtsanwalt in Heiligenstadt	11½ J. davon 10½ J. hier.	2 J.	Jurisprudenz.
3	Müller, Bernard.	12. Mai 1862.	Heiligenstadt.	kath.	Kaufmann und Städtältester.	10½ J.	2½	Kaufmannschaft.
4	Rohnert, Rudolf.	11. Nov. 1863.	Rodeberg, Kr. Schaumburg	evang.	Pastor in Steinbach-Hallen- berg.	7 J. davon 1 J. hier.	2½	Natur- wissenschaften.
5	Schmalstieg, Wolgart.	24. Sept. 1864.	Grossbodungen, Kr. Worbis.	kath.	Kanzlist in Heiligenstadt.	7 ½ J.	2½	Postfach.
6	Suden, Wilhelm.	20. Sept. 1863.	Helmighausen i. Waldeck.	evang.	† Rittergutsbesitzer.	8 J. davon 1 J. hier.	3 J.	Militärdienst.
7	Wintergerst, Josef.	8. Sept. 1861.	Bernkastel.	kath.	† Apotheker	8½ J. davon 1 J. hier.	2 J.	Kaufmannschaft

## XI. Zur Nachricht!

Das Semester schliesst **Mittwoch, den 2. April Mittags**. — Das **neue Schuljahr** beginnt **Donnerstag, den 17. April** morgens 8 Uhr mit feierlichem Gottesdienst, worauf sich sämtliche Schüler in der Aula versammeln. — Die **Anmeldung neu aufzunehmender Schüler** nimmt der Unterzeichnete **Mittwoch, den 16. April** in den Stunden von **9—12 Uhr Vormittags** entgegen. Die Anmeldung geschieht durch den Vater oder dessen gesetzlichen Stellvertreter; bei derselben sind 1. ein **Geburts-** resp. **Taufschein**, 2. ein **Impfzeugnis** und von Schülern, welche das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben, ein Zeugnis über die **zweite Impfung**, 3. ein **Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht** (welches auch ein Urteil über Fleiss und Betragen enthalten muss) beizubringen. Schüler, welche schon eine höhere Lehranstalt besuchten, haben ein vorschriftsmässiges **Abgangszeugnis** von dieser vorzulegen.

Heiligenstadt, den 31. März 1884.

*Der Direktor*  
Dr. Grimme.



Das Semester  
beginnt **Donnerstag**,  
sich sämtliche Sch  
**mender Schüler** nicht  
**9–12 Uhr Vormittag**  
gesetzlichen Stelle  
**Impfzeugnis** und v  
Zeugnis über die zw  
(welches auch ein  
Schüler, welche sch  
**Abgangszeugnis** vor

Heiligens

**ttags.** — Das **neue Schuljahr**  
erlichem Gottesdienst, worauf  
Die **Anmeldung neu aufzuneh-**  
**16. April** in den Stunden von  
t durch den Vater oder dessen  
**urts-** resp. **Taufschein**, 2. ein  
jahr zurückgelegt haben, ein  
**bisher genossenen Unterricht**  
enthalten muss) beizubringen.  
haben ein vorschriftsmässiges

*Der Direktor*  
Dr. Grimme.

